

Förderzusage der Dietmar Hopp Stiftung GmbH: greifbares Glück

Im März bekamen wir von der Dietmar Hopp Stiftung eine „Tovertafel“ gespendet. Dabei handelt es sich um einen „Kasten“, der an der Zimmerdecke, beispielsweise über einen Tisch oder einer freien Bodenfläche, aufgehängt wird. Ein Beamer projiziert verschiedene Spiele auf die entsprechende Unterlage. Die farbenfrohen Projektionen reagieren auf Hand- und Armbewegungen und die Beteiligten können mit dem Licht spielen.

Aktuell stehen 20 verschiedene Spiele zur Verfügung, die vor allem in Kleingruppen gespielt werden können. Die Tovertafel wurde speziell für Menschen in der mittleren und späten Phase einer Demenz entwickelt. Untersuchungen haben bereits gezeigt, dass die interaktiven Spiele es ermöglichen, Apathie zu durchbrechen, Unruhe und angespanntes Verhalten durch die Erfüllung gemeinsamer Bedürfnisse von Menschen, die mit Demenz leben, zu reduzieren. Mittels sensorischer und auditiver Reize stimuliert die Tovertafel dabei körperliche, mentale Aktivität und positive Emotionen und fördert die soziale Interaktion in der Gruppe und leistet einen Beitrag zur Lebensqualität.

Unsere bisherigen Erfahrungen haben dabei gezeigt, dass der Freude- und Spaßfaktor eine große Rolle spielen. Das Erinnerungsvermögen wird angeregt. So kommt es zu vielen schönen Erlebnismomenten. Im Übrigen wird die Tovertafel auch von Menschen ohne dementielle Einschränkungen gerne angenommen.



